

15'000 Jahre Technoplanet Amora

Festlich begeht der Technoplanet sein 16. Jahrtausend, Amora feiert, aber auch der Ereignisse in der rund fünfzehntausendjährigen Geschichte wird gedacht!

Ankunft der Techno-Fahrenden, auf dem ‚Toten Planeten‘. Nach einer abenteuerlichen Fahrt durch's All mit selbst gebauten Raumschiffen sind die Raver mit Anführer Blaumaske sicher auf dem ‚Toten Planeten‘ gelandet, und wurden kurz darauf, mitten in einer brütend heißen Sommernacht während sie im Schein des Feuers eine Party feierten, auf den geheimen wissenschaftlichen Stützpunkt der UdSCR entführt! Doch die im ‚Alten Weltall‘ gefürchteten ‚Scientisten‘ aus dem Gegenuniversum hatten sich als Freunde und Verbündete erwiesen! Mit ihrer Hilfe werden die Technofahrenden den PLANETENSTAAT AMORA gründen!

Es folgte die Zeit des Wiederaufbaus des vor Urzeiten havarierten Planeten, ein hartes Stück Arbeit das mindestens ein Planetenjahrhundert erforderte. Die Entwicklung kam schnell voran, in den ersten zwei Planetenjahrhundertern ist der ‚Tote‘ Planet erblüht. Etwas vom ersten das es auf Amora gab waren Tauschbörsen, wo man Waren gegen Waren oder gegen Geld eintauschte, und kaum ist der Planet Amora erschaffen war auch bereits ein ‚Börsencrash‘ Geschichte! Die Glühbirnen aus dunkelviolettem Glas, die beim Leuchten einen speziellen magischen Effekt erzeugten, Ultraviolett- oder ‚Schwarzlichtbirnen‘ genannt, hatten neben Stoffen und Gewürzen einst hoch im Kurs gelegen, man verwendete sie dazumal nicht bloss als Beleuchtungskörper für Festbeleuchtungen, sie galten als offizielle Währung! Doch leider waren sie aus viel zu dünnem Glas gefertigt, um als Zahlungsmittel dienen zu können erwiesen sie sich als zu instabil, weil sie so leicht zerbrachen! Bei einmaligem Zu-Boden-Fallen war's meist schon geschehen, es passierte sehr oft beim Versuch sie zum Wechseln in den Tauschbörsenlokalen über den massiven Holztisch zu schieben, wo sie einem alsbald entglitten und davon rollten!

Auf die Herstellung von Birnen aus robustem Glas hatte man in jener Zeit weitgehend verzichtet, denn dies wäre zu aufwendig, die Produktion zu teuer gewesen, weshalb man die Birnchen denn stattdessen schon sehr bald durch papierene Scheine und Münzen die man aus dem Wendeldraht fabrizierte ersetzt hatte! Das wundersam leuchtend bläulich-violette Glas wurde zu einem Monolithen geschmolzen, fortan mit dem Zweck versehen, die Geldwährung zu decken.

Ums vierte Jahrtausend hatten auf Amora schon richtige Bankhäuser existiert, die neben Läden und Geschäften eigenständige Institutionen bildeten, und in

15'000 Jahre Technoplanet Amora

separierten Gebäuden untergebracht waren, so wie auf jedem anderen Planeten.

Im siebenten Jahrtausend schliesslich entdeckte Planet Amora seine Bodenschätze, keiner würde wohl zuvor schon gewusst haben, wie zahlreich der Technoplanet darüber verfügte, und zeitgleich wurden erstmals Giftmorde auf dem Technoplaneten bekannt, die sich noch in den folgenden Jahrtausenden immer wieder ereignen würden! Amora war nicht länger mehr der Stern der Liebe und des Friedens, als der er stets mystifiziert worden war, da wo nicht Hass noch Gewalt herrsche, und kein Neid regiere! Kriminalität würde auch in den folgenden Jahrtausenden noch zu den Dingen gehören die man auf diesem Planeten lieber leugnete, und so sie dennoch existierte als etwas fremdes, ein von draussen im Weltall her eindringendes Geschwür gesehen werden sollte, eine Gesinnung die sich auf dem Technoplaneten allzeit erhielt, und auch die drauf folgenden Jahrtausende hindurch fortlebte!

Im vierzehnten Jahrtausend

Ums Planetenjahr 13'554 wird auf Amora die ,Intermondiale Konferenz für Friede und Abrüstung im All' tagen, und schon sehr bald danach, im Planetenjahr 13'559, auf dem Technoplaneten selber der Kalte Krieg ausbrechen, an dessen Beginn die Teilung in ein Restamora und eine ,alternative Teilrepublik Ost stehen wird!

An der Schwelle, hin zum gegenwärtigen 16. Jahrtausend

da Amora bereits seit langem in ,Alternative Republik Ost' und ,Rest-Amora' geteilt war, fand eine weitere intermondiale Konferenz zum Schutz der Umwelt statt, zu der multiorbitale Konzerne geladen waren, den Kongress leitete der ostamoranische ,Volkseigene Konzern' Sinusinius VAG, welcher kurz danach in SINAMORA umbenannt werden wird! Das pikante daran war, dass gerade letzterer bis dahin als grösster Umweltsünder sich im Laufe seines Bestehens vom 138. Planetenjahrhundert an einen einzigartigen Ruf erwarb! Aber damit sollte nun Schluss sein, die renommierteste ,Volkseigene Aktiengesellschaft' der Ostrepublik musste vergangene Umweltvergehen tilgen, die Böden und Gewässer reinigen, und wird hernach zum ,saubersten Konzern im All' mutieren!

Das alles ist Vergangenheit auf dem Technoplaneten Amora, die sich bis in die Gegenwart überträgt, derer zu gedenken sei. Heuer aber, im Jahre 15000, wollen die Amoraner auch eines: Festen! Osten und Resten hatten die Grenzen einander gegenüber geöffnet, wenn auch nur für das laufende Jahr!